

Der „Aktivposten“ bleibt aktiv

CSU-Senioren-Union Margreth Neudert hat weiter Vorsitz inne

Lindenberg Bei den Neuwahlen der CSU-Senioren-Union im Landkreis Lindau gab es keinerlei Veränderungen. Vorsitzende bleibt Margreth Neudert, die das Amt schon in den vergangenen zwei Jahren inne hatte. Seit 2004 existiert die Senioren-Union, bei der alle Interessierten ab 60 Jahren Mitglied werden können. Knapp die Hälfte der aktuell 82 Mitglieder waren zur Kreishauptversammlung gekommen.

Margreth Neudert ließ Erinnerungen an die Veranstaltungen des Vereinsjahres wach werden. Den Senioren wurde ein umfangreiches Programm geboten von Informationsveranstaltungen und Firmenbesuchen bis zu Wanderungen und Besichtigungen kultureller Stätten. Zudem findet jeden zweiten Montag im Monat ein Treffen statt.

Über ein leichtes Minus informierte Schatzmeister Dr. Bernd Paffenholz. Der größte Anteil bei den Ausgaben waren die Beiträge an Bezirks- und Landesverband. „Da kamen dieses Mal, anders als in den Vorjahren, keinerlei Zuschüsse zurück“, stellte Paffenholz fest und bemerkte, dass sich dies wieder ändern müsse.

Vor den Wahlen wurde „die wirklich vorbildliche Vorstandschaft“, wie German Weh bemerkte, einstimmig entlastet. Ebenso einstimmig wurde beschlossen, dass die aktuell drei Stellvertreter der Vorsitzenden für die kommenden Jahre wieder auf zwei reduziert werden. „Margreth Neudert ist ein Aktivposten“, bemerkte Ulrich Pfanner, Vorsitzender des CSU-Kreisverbands Lindau, bei seiner Gratulation zu ihrer einstimmigen Wiederwahl. Er streifte Landkreis-Themen wie den ÖPNV und die Schwierigkeiten bei der Baulandbeschaffung.

Landtagsabgeordneter Eberhard Rotter forderte Einigkeit und Ge-



Sie leiten die nächsten zwei Jahre die Geschicke der CSU-Senioren-Union des Landkreises (von links): Dr. Bernd Paffenholz, Helmut Strunz, Margreth Neudert, Manfred Wegener, Dagmar Fuhrmann und Peter Rasthofer.

Foto: Angela Feßler

Die Wahlergebnisse

● **Vorstand** Vorsitzende: Margreth Neudert (Scheldegg), Stellvertreter: Helmut Strunz (Lindau) und Peter Rasthofer (Ellhofen), Schatzmeister: Dr. Bernd Paffenholz (Lindau), Schriftführer: Dagmar Fuhrmann und Manfred Wegener (beide Lindau) Beisitzer: Lydia Straub, Gebhard Straub (beide Opfenbach), Roderich Helnze (Wasserburg), Ingrid Relschmann (Weißenberg), Rainer Breg, Hilmar Kunder (beide Hergensweiler), Anton Sontheim (Röthenbach)

● **Kassenprüfer:** Norbert Schlachter (Oberreute), German Weh (Scheldegg)

● **Delegierte für die Landesversammlung:** Margreth Neudert, Helmut Strunz

● **Delegierte für die Bezirksversammlung:** Margreth Neudert, Dr. Bernd Paffenholz, Peter Rasthofer, Lydia Straub, Roderich Helnze. Bei der Wahl hatte zudem Helmut Strunz die gleich Stimmenzahl wie Roderich Helnze, verzichtete aber zu dessen Gunsten. (fee)

schlossenheit, um gemeinsam in den Wahlkampf zu ziehen. „Dass es Deutschland besser geht als vielen Nachbarländern, ist auch das Verdienst einer sehr arbeitsamen Bevölkerung“, stellte er fest.

Das oft mangelhafte Interesse an der Politik bedauerte Landtagsabgeordneter Eric Beißwenger. „Für viele ist Politik etwas, über das man halt schimpfen kann.“ Deshalb sei

es um so erfreulicher, dass die CSU-Senioren so viel Interesse zeigen.

„60 Jahre Europa ist ein Grund zum Feiern“, meinte Europaabgeordneter und CSU-Bezirksvorsitzender Markus Ferber. Man müsse dankbar zurückschauen auf das, was erreicht wurde und für die Zukunft sicherstellen, dass sich Europa auf wichtige Themen konzentriert. (fee)